

Presseinformation

Nr.: 076/2018

Potsdam, 25. Mai 2018

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Marina Ringel
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 4538688
Fax: +49 331 866-5049
Internet: www.masgf.brandenburg.de
marina.ringel@masgf.brandenburg.de

Pflegeberufe: 1.600 neue Auszubildende in 2017/2018 – insgesamt 3.940 Auszubildende

Die Statistik der Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Brandenburg für das Ausbildungsjahr 2017/2018 ist vom Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht. Danach haben 1.607 Menschen eine Ausbildung in einem Pflegeberuf begonnen, davon 789 in der Altenpflege und Altenpflegehilfe, 753 in der Gesundheits- und Krankenpflege und Krankenpflegehilfe, 48 in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege und 17 im Hebammenwesen. Insgesamt befinden sich in Brandenburg 3.936 Schülerinnen und Schüler in einer Ausbildung für einen Pflegeberuf. Das sind rund 240 mehr als vor fünf Jahren. Die Gesamtausbildungskapazität der Ausbildungsstätten für Pflegeberufe im Land Brandenburg betrug zum Start des Ausbildungsjahres 2017/2018 rund 4.845 Plätze.

Zu den aktuellen Zahlen sagte Sozial- und Gesundheitsministerin **Diana Golze** heute in Potsdam: „Es ist eine gute Nachricht, dass immer mehr Brandenburgerinnen und Brandenburger sich für eine Ausbildung in der Pflege entscheiden. Um den steigenden Fachkräftebedarf in der Pflege aber sichern zu können, müssen diese Zahlen stärker steigen. Das kann nur gelingen, wenn die Löhne in der Pflege deutlich erhöht und die Arbeitsbedingungen verbessert werden.“

Golze begrüßt, dass die Bundesregierung sich endlich für neue Stellen und bessere Arbeitsbedingungen in der Pflege einsetzen möchte: „Aber einfach nur Geld für neue Stellen anzukündigen, reicht nicht aus. Der Arbeitsmarkt für Pflegekräfte ist so gut wie leer gefegt. Den Pflegeeinrichtungen hilft Geld vom Bund für zusätzliche Stellen nur dann, wenn sie diese Stellen auch besetzen können. Pflegekräfte sind rar und heiß umworben. Um mehr Menschen für diese wichtigen Berufe gewinnen zu können, müssen vor allem die Voraussetzungen für attraktive Beschäftigungsbedingungen geschaffen werden.“

Brandenburg fordert bereits seit Jahren einen allgemeinverbindlichen Tarifvertrag für die gesamte Pflegebranche. **Golze** betonte: „Für die Fachkräftesicherung ist ein bundesweit geltender Tarifvertrag ein ganz wichtiger Schritt. Hier muss die Bundesregierung schnell zu einem Ergebnis kommen.“



Derzeit wird die Pflegeausbildung in Deutschland grundlegend reformiert. Die drei bisher getrennten Berufe der Altenpflege, der Gesundheits- und Krankenpflege sowie der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege werden ab dem Jahr 2020 zu einer generalistischen Berufsausbildung zusammengeführt. Die Umsetzung des Bundesgesetzes liegt in der Verantwortung der Länder. Brandenburg hat mit den Vorbereitungen schon begonnen, obwohl die bundesrechtlichen Verordnungen noch nicht vollständig vorliegen. Die Reform der Pflegeausbildung gehört zu den Maßnahmen, um die Pflegeberufe attraktiver zu machen.

Zum Start des Ausbildungsjahres 2017/2018 gab es in Brandenburg 18 staatlich anerkannte Altenpflegesschulen mit einer Ausbildungskapazität von insgesamt rund 2.500 Plätzen, 17 staatlich anerkannte Gesundheits- und Krankenpflegesschulen, drei staatlich anerkannte Gesundheits- und Kinderkrankenpflegesschulen mit einer Gesamtausbildungskapazität von knapp 2.300 Plätzen sowie zwei staatlich anerkannte Hebammenschulen mit einer Gesamtausbildungskapazität von 45 Plätzen. Die Zahlen für die Statistik der Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens werden jährlich zum Stichtag 30. November erhoben.

Auszubildende in den Ausbildungsjahren 2012/2013 bis 2017/2018 nach Pflegeberufen

	2012/2013	2013/2014	2014/2015	2015/2016	2016/2017	2017/2018
Altenpflegehelfer/in	181	121	151	110	181	176
Altenpfleger/in	1.478	1.632	1.716	1.702	1.674	1.686
Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/in	128	114	130	122	106	66
Gesundheits- und Krankenpfleger/in	1.854	1.706	1.666	1.728	1.802	1.864
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in	42	35	67	90	102	111
Hebamme / Entbindungspfleger	15	16	16	15	15	33
Pflegeberufe gesamt	3.698	3.624	3.746	3.767	3.880	3.936

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Statistischer Bericht „Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Brandenburg – Schuljahr 2017/2018“. Der Bericht ist als PDF-Datei unter folgenden Link abrufbar: https://www.statistik-berlin-brandenburg.de/publikationen/stat_berichte/2018/SB_B02-06-00_2017j01_BB.pdf